

Liebe Schülerinnen und Schüler der 9d,

dies soll der letzte Arbeitsplan für dieses Schuljahr sein. Testet eure Analyse-Kompetenzen noch einmal am Beispiel der Kurzgeschichte „Streuselschnecke“! Schickt mir eure Ergebnisse, ich gebe euch gerne eine Rückmeldung ([gaby.tegethoff@gmx.de](mailto:gaby.tegethoff@gmx.de)).

Alles Gute für den Endspurt, die Ferien sind nah!

Liebe Grüße  
G. Tegethoff



<b>Arbeitsplan (10. bis 19. Juni)</b>	√
<p><b>Analysiere die Kurzgeschichte „Streuselschnecke“ von Julia Franck in einem zusammenhängenden Text. Gehe so vor:</b></p> <p>a) Formuliere eine Einleitung (TATTE).</p> <p>b) Fasse den Inhalt kurz mit eigenen Worten zusammen.</p> <p>c) Stelle dar, wie das Mädchen seinen Vater zu Beginn wahrnimmt. Beziehe dich dabei auf Textstellen.</p> <p>d) Erläutere, wie sich die Beziehung zwischen dem Mädchen und seinem Vater entwickelt und erkläre, wie die Autorin diese Entwicklung sprachlich verdeutlicht (mögliche Aspekte: Satzbau, Wortwahl, Erzählform, Erzählhaltung, Anaphern, Metaphern...). Belege deine Beobachtungen am Text.</p> <p>e) Eine Schülerin sagt nach dem Lesen der Geschichte: „Der Vater hätte zwar gern mit seiner Tochter gelebt, aber sie war schon auf einem anderen Weg.“ Nimm Stellung zu dieser Aussage und begründe deine Meinung. Beziehe dich auf den Text und berücksichtige eigene Erfahrungen.</p>	
<p><b>Hinweise und Tipps:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Entscheide selbst, ob du die Analyse völlig selbstständig verfassen oder Hilfen nutzen möchtest.</li><li>➤ Bereite deine Analyse auf jeden Fall vor (Markierungen, Randnotizen).</li><li>➤ Du kannst auch einen Schreibplan anlegen (siehe S. 154).</li><li>➤ Nutze ggf. die Textanfänge auf S. 155.</li><li>➤ Die Lernbox auf S. 155 gibt noch einmal wichtige Hinweise zur Textanalyse.</li></ul>	